Geschrieben von: Viktoria Auracher/ dl
Mittwoch, 15. Juli 2026 um 16:14

Stuttgart. Die Weltmeisterschaften in sechs Disziplinen in Aachen (11. bis 23. August) werden von R-haltenswert begleitet. Der Sport soll nicht wertend, sondern sachlich, respektvoll und immer im Sinne des Wohlergehens des Pferdes beobachtet werden.

Die Welttitelkämpfe in Springen, Dressur, Vielseititigkeit, Fahren, Voltigieren und Para-Dressur in Aachen werden eines der sichtbarsten Ereignisse des internationalen Pferdesports. Für R-haltenswert sind die WM deshalb mehr als ein sportlicher Höhepunkt. Es ist eine Bühne, auf der sichtbar wird, was der Pferdesport heute über Leistung, Verantwortung, Pferdewohl und Zukunftsfähigkeit aussagt. Die Initiative versteht die geplante Begleitung ausdrücklich als konstruktiven Beitrag zur Weiterentwicklung des Sports. „Wer für diesen Sport ist, darf nicht nur verteidigen, was war. Er muss mitgestalten, was kommt“, so R-haltenswert in der Ankündigung.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen Beobachtung, fachliche Einordnung und die Frage, wie Pferdewohl im Spitzensport sichtbar, besprechbar und überprüfbar werden kann. R-haltenswert will Aachen aufmerksam begleiten, ohne Einzelpersonen in den Mittelpunkt zu stellen. Ziel ist eine sachliche Auseinandersetzung mit Bildern, Mustern und Fragen, die für die Zukunft des Pferdesports relevant sind.

Aachen sei für R-haltenswert nicht der Anfang, sondern ein Moment, in dem sichtbar werde, woran die Initiative seit Beginn gearbeitet habe. In den kommenden Wochen sollen weitere Informationen zu den geplanten Formaten, zur Einbindung der Pferdewelt und zur strukturierten Beobachtung veröffentlicht werden. R-haltenswert steht für einen Pferdesport, der seine Tradition ernst nimmt, aber zugleich bereit ist, Verantwortung sichtbar zu machen und Zukunft aktiv mitzugestalten